

SITZUNGSBERICHTE  
DER PREUSSISCHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

JAHRGANG 1927

PHYSIKALISCH-MATHEMATISCHE KLASSE

VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN AM 1. JANUAR 1927  
ÖFFENTLICHE SITZUNG ZUR FEIER DES JAHRESTAGES KÖNIG FRIEDRICHS II. AM 27. JANUAR 1927  
ÖFFENTLICHE SITZUNG ZUR FEIER DES LEIBNIZISCHEN JAHRESTAGES AM 30. JUNI 1927  
VERZEICHNIS DER VOM 1. DEZEMBER 1926 BIS 30. NOVEMBER 1927 EINGEGANGENEN DRUCKSCHRIFTEN

STÜCK I—XXXIV. MIT ZWEI TAFELN

---

BERLIN 1927

VERLAG DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

IN KOMMISSION BEI WALTER DE GRUYTER U. CO.

**Corpus Medicorum Graecorum.**

Bericht des Hrn. JAEGER.

Im vorigen Jahresbericht konnte mitgeteilt werden, daß die Sächsische Akademie der Wissenschaften die Druckkosten für den von ihr übernommenen IV. Band des Corpus Medicorum Graecorum bereitgestellt habe. Der Text des Bandes, der die Ausgabe des Soranos enthalten soll, ist in dem abgelaufenen Jahr gesetzt und mit Beteiligung der HH. MEWALDT, SCHÖNE und KALBELEISCH bereits korrigiert worden. Der Herausgeber, Hr. ILBERG, hofft das Manuskript der Vorrede gleichfalls noch vor Abschluß des Jahres 1926 in Druck geben zu können, die ausführlichen Indices bearbeitet unter seiner Leitung Hr. Oberstudienrat Prof. Dr. KIND in Leipzig. Der Band wird bei regelmäßigem Fortgang des Drucks in der ersten Hälfte des Jahres 1927 erscheinen können.

Hr. H. SCHÖNE hat für Galen »de parva pila« Proben aus Mosq. gr. 467 und der Übersetzung in Monac. lat. 490, Vat. lat. 2378 und 2384 und Oxon. Coll. omnium animarum 68 geprüft.

Hr. HEIBERG in Kopenhagen hat das Manuskript der Ausgabe der nach dem Tode von HERMANN DIELS von ihm übernommenen Schriften des Hippokrates (Vol. I 1, 1) dem Druck übergeben. Der erste Teil der Edition des Oribasius von Hrn. Prof. RAEDER in Kopenhagen ist im Lauf des Jahres erschienen.

**Deutsche Literaturzeitung.**

Bericht des Hrn. PETERSEN.

Der dritte Jahrgang der neuen Folge ist mit 52 wöchentlich erscheinenden Heften, unter denen Heft 39 als Sondernummer für den Hamburger Orientalistentag mit umfassenden Forschungsberichten in verstärktem Umfang hervortrat, zum Abschluß gelangt. In der Redaktion trat keine Änderung ein; die Schriftleitung lag in den Händen von Prof. Dr. PAUL HINNEBERG; die Bearbeitung der Mitteilungen und Neuerscheinungen in denen von Dr. W. VON OLSHAUSEN; als Sekretärinnen standen Fr. PAULA SCHRADER und Fr. REGINA LOUISE zur Seite; das Gesamtregister wurde von Bibliotheksrat Dr. VORSTIUS bearbeitet.

**Deutsche Commission.**

Bericht der HH. BURDACH und PETERSEN.

Die Deutsche Commission hat den schwersten Verlust, der sie treffen konnte, erlitten durch den Tod des Hrn. ROETHE, ihres ersten Vorsitzenden. Seit ihrer Gründung und allerersten Tätigkeit im Jahre 1903, über die ein Generalbericht in den Sitzb. 1905, S. 694 ff. erschöpfend Aufschluß gibt, stand er an ihrer Spitze. Er selbst hat die Vorgeschichte der Deutschen Commission, ihre Arbeiten und Ziele im Jahre 1913 zusammenfassend dargestellt in einem Aufsatz der Neuen Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur, I. Abteilung, 31. Bd., S. 37—74. Er hat den Aufgabenkreis